

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2021

Fürst Fugger Privatbank Wachstum

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens Fürst Fugger Privatbank Wachstum.

Das Sondervermögen Fürst Fugger Privatbank Wachstum ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren (nachfolgend „Investmentvermögen“). Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend „OGAW“) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend „KAGB“). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet. Der Fonds wurde am 26. Juli 2002 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen Fürst Fugger Privatbank Wachstum (nachfolgend auch „Fonds“ oder „Sondervermögen“ genannt) erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021.



Management und Verwaltung	4
Tätigkeitsbericht	5
Fürst Fugger Privatbank Wachstum	11
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2020: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Achim Welschoff

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG *)

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

*) Bei der Verwahrstelle handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

Fondsmanager

Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft

Maximilianstraße 38, D-86150 Augsburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Abschlussprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

THE SQUAIRE

Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN

979945 / DE0009799452

Stand: 30. Juni 2021

Aktuelle Angaben über das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft und die Zusammensetzung der Gremien enthält jeweils der aktuelle Jahres- oder Halbjahresbericht.



Tätigkeitsbericht

Fürst Fugger Privatbank Wachstum

Anlageziel und -strategie

Der Fonds strebt eine breite Streuung des Anlagevermögens über Regionen und Branchen an. Es sollen für den Fonds nur solche Vermögensgegenstände erworben werden, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

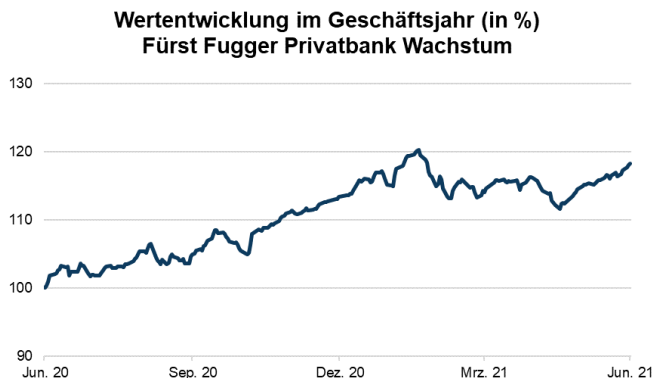
Der Fonds orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex.

Im Rahmen der diskretionären Verwaltung des Fonds betreibt die Gesellschaft eine aktive Auswahl der nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Hierfür bilden die fundierten Auswertungen der global vernetzten Investmentspezialisten des Fondsmanagements die Entscheidungsgrundlage.

Das Fondsmanagement nutzt für die Verwaltung des Fonds keinen Vergleichsindex, weil es davon überzeugt ist, dass die Fokussierung auf eine variable Portfoliozusammensetzung das beste Mittel zur Realisierung der Anlagestrategie darstellt.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

Entwicklung im Geschäftsjahr



(indiziert 30.06.2020 = 100)

Die Wertentwicklung des ausgewogen ausgerichteten Mischfonds Fürst Fugger Privatbank Wachstum beträgt +18,35 % im Geschäftsjahr (gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Dabei wiesen das 2. Halbjahr 2020 und das 1. Halbjahr 2021 durchaus sehr unterschiedliche Entwicklungen auf.

So starteten die Börsen mit Kursgewinnen in das 2. Halbjahr 2020. Die wesentlichen Treiber hierfür waren die gleichen wie zuvor: die hohe Überliquidität und die Sogwirkung des Momentums. Aber auch verbesserte Konjunkturdaten spielten eine Rolle. Uns hingegen erschien das weitere Ansteigen der Aktienkurse durch Einpreisen einer schnellen V-förmigen Erholung der Wirtschaft etwas zu sorglos. Daher achteten wir bereits ab Juli 2020 darauf, die Aktienallokation im Fürst Fugger Privatbank Wachstum durch Kursgewinne bei den Aktienfonds nicht zu stark ansteigen zu lassen. Entsprechend reduzierten wir daher in unregelmäßigen Abständen die Aktienquote leicht durch Teilverkäufe in Aktienfonds mit den zuletzt stärksten Kursanstiegen. Gleichzeitig stockten wir die Position im BNP Paribas Funds Energy Transition I Capitalisation auf, da wir dem Sektor erneuerbare Energien und Energieeffizienz weiteres Kurspotential zubilligen. Dies sollte sich als richtig erweisen, da der Fonds die höchsten Kurszuwächse für den Rest des Berichtszeitraums verbuchte.



Wegen des zu beobachtenden Aufwärtstrends des Euro gegenüber vielen Währungen hatten wir zudem frühzeitig noch Anfang Juli den überwiegenden Teil unserer in US-Dollar notierenden Rentenfonds in währungsgesicherte Euro-Pendants getauscht, was sich als vorteilhaft erwies. Diese Anpassungen wurden im PIMCO Funds G.I.S. Capital Securities Inst. EUR Hdg. Acc. sowie beim Lazard Convertible Global PC H EUR Fund vollzogen. Zudem veräußerten wir den Templeton Global Bond Fund I (acc) EUR, dessen starke Ausrichtung auf USD und Yen, einhergehend mit einer Short-Gewichtung in Euro, sich nicht mehr mit unserer Einschätzung der weiteren Währungsentwicklungen deckte. Mit dem AGIF - Allianz Strategic Bond WT9 EUR acc. H. Fonds (ebenfalls in Euro währungsgesichert) hatten wir eine Alternative gefunden, die sich zunächst als sehr stabil erwies. Anfang August erwarben wir für den Aktienfonds Morgan Stanley Investment Funds Global Opportunity Fund sowie den Mischfonds Twelve Capital FUND - Twelve Insurance Best Ideas Fund ebenfalls in Euro-währungsgesicherten Tranchen.

Einhergehend mit der zunehmenden Sorge über die weitere konjunkturelle Entwicklung, angesichts wieder steigender Covid-19-Zahlen, schwenkten die Märkte nach neuen Rekordhochs vorübergehend in einen Konsolidierungsmodus. Bereits Mitte September hatten wir unsere Position im Fonds OptoFlex I aufgestockt. Der Fonds profitierte zu diesem Zeitpunkt vom attraktiven Umfeld für Anlagestrategien, welche auf die Vereinnahmung von Optionsprämien abzielen, da diese Prämieinahmen im September einen mehrjährigen Rekordstand erreichten. Zudem bauten wir eine Anfangsposition in den auf inflationsgeschützte Anleihen spezialisierten Fonds PIMCO GIS Global Real Return Fund – Institutional EUR Acc. H auf. Neben der weiterhin starken Wertentwicklung einiger Branchenfonds sowie unseren erfolgten Gewinnmitnahmen nach starken Kursanstiegen, halfen die als Absicherung gehaltenen Short-ETFs auf den Euro Stoxx 50 sowie den DAX, die Korrektur im Fürst Fugger Privatbank Wachstum im September zu begrenzen.

Ab Oktober 2020 erhöhten wir den Diversifikationsgrad im Dachfonds. Die Region Asien ergänzten wir mit dem AGIF Allianz China A Shares WT (USD), der in chinesischen Festlandaktien anlegt. Wir bereicherten das Healthcare Exposure mit dem Bellevue Funds (Lux) BB Adamant Asia Pacific Healthcare I2 EUR ACC Fonds. Der bisher allokierte Fidelity Funds-Pacific Fund Reg.Sh. Y acc. EUR wurde in den JPMorgan Funds JPM Pacific Equity I acc. USD getauscht, welcher ein besseres Risiko-Rendite-Profil aufweist. Unser Engagement im Bereich erneuerbare Energien haben wir ebenfalls leicht aufgestockt. Dafür haben wir den BNP Paribas Funds Environmental Absolute Return Thematic Equity (EARTH) I Plus Capitalisation gekauft in der Annahme, dass dieses Segment von den angekündigten Investitionsprogrammen bei einem Wahlsieg Biden's im US-Wahlkampf besonders profitieren würde. Die europäischen Aktienfonds ergänzten wir mit dem Erwerb des DNB Nordic Equities A EUR acc. Fonds heraus, da skandinavische Aktienindizes einen höheren Anteil im Segment Industrierwerte aufweisen. Wenig verwunderlich waren es insbesondere diese konjunktursensitiven Aktien, die anschließend am stärksten von der Hoffnung auf eine baldige Zulassung des ersten Corona-Impfstoffs im November profitierten.

Eine anfangs verhaltene Entwicklung an den Kapitalmärkten bis Mitte Dezember wurde nach dem sich abzeichnenden positiven Ausgang der festgefahrenen Brexit-Verhandlungen sowie der Erstzulassung des Corona-Impfstoff von Biontech/Pfizer in Europa und ersten Impfungen weltweit erneut durch stärkere Kursgewinne abgelöst. In Anbetracht der deutlichen Kursanstiege bis Jahresende hatten wir daraufhin abermals die Aktienquote etwas reduziert. Um Überschneidungen in Technologieaktien innerhalb der Zielfonds zu reduzieren, haben wir Teilverkäufe in amerikanischen Aktienfonds und Branchenfonds vorgenommen.

Wir haben bei den neu erworbenen Fonds darauf geachtet, dass sie in ausreichendem Maß einen Nachhaltigkeitsansatz berücksichtigen. Da viele, der von uns als interessant erachteten Fonds, noch nicht sehr große Fondsvolumina aufwiesen, haben wir im Zuge der Umschichtungen die Anzahl der Fonds im Fürst Fugger Privatbank Wachstum erhöht.

Der T. Rowe Price Funds - Global Technology Equity Fund I USD acc. wurde ersetzt durch den Goldman Sachs Global Future Technology Leaders Equity Portfolio I USD acc. sowie den einen strengen Nachhaltigkeitsansatz verfolgenden Baillie Gifford Worldwide Positive Change Fund B EUR acc. Im Segment der Rentenfonds haben wir die Position im PIMCO Funds G.I.S. Capital Securities Inst. EUR Hdg. Acc. Fonds erhöht sowie mit dem Vanguard Emerging Market Bond Fund Investor EUR Hedged Schwellenländeranleihen aufgebaut. Ebenfalls erweitert haben wir unsere Gewichtung in alternativen Anlagestrategien, welche einen Long-Short-Ansatz verfolgen und weiter zur Risikostreuung beitragen. Hierfür haben wir den BNP Paribas Funds Environmental Absolute Return Thematic Equity (EARTH) I Plus Capitalisation nachgekauft sowie den im Segment Wandelanleihen tätigen Lazard Rathmore Alternative Fund (in Euro währungsgesichert) erworben.

Im Januar 2021 wurden zusätzlich erste Umschichtungen in substanzwertorientierten Fonds vorgenommen. Hinzugefügt wurden der Mischfonds ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 I EUR dis. sowie der internationale Nebenwerte berücksichtigende Fonds Heptagon Kopernik Global All-Cap Equity Fund C USD acc.

Trotz der Anpassungsmaßnahmen waren wir noch sehr stark auf wachstumsorientierte Anlagestrategien ausgerichtet. Dies sorgte dafür, dass der Fürst Fugger Privatbank Wachstum im Umfeld der starken Sektorrotation ab dem Februar 2021 nur unterproportional an weiteren Kurserhöhungen partizipierte.

Ein sich schnell verbessernder wirtschaftlicher Ausblick sowie die weitere Ankündigung eines großen Konjunkturprogrammes in den USA ließen ab Februar erste Inflationsorgen aufkommen. Diese führten zu einem rapiden Anstieg der Anleiherenditen. Gleichzeitig zog die positive Dynamik in den USA eine Aufwertung des Dollars nach sich, welche wiederum die Schwellenländer sowohl auf der Anleihen- als auch auf der Aktienseite belastete. Dabei gab der chinesische Markt einen Großteil seiner in den Vormonaten erzielten Gewinne ab und sorgte für rückläufige Kurse unserer asiatischen Zielfonds. Auch die Nachricht einer neuen und weit ansteckenderen Mutation des Corona-Virus, die sich besonders auf dem asiatischen Kontinent rasch ausbreitete, bereitete uns Sorgen und veranlasste uns zum Verkauf des Vanguard Emerging Market Bond Fund Investor EUR Hedged.



In Europa hatte die EZB eine Beschleunigung ihrer Anleihekäufe angekündigt, auch die Impfdynamik hatte sich gegen Ende des Berichtszeitraums verbessert. Zudem gehören auch europäische und insbesondere deutsche Firmen zu den Profiteuren der angekündigten Konjunkturprogramme. Vor diesem Hintergrund stiegen die europäischen Aktienmärkte deutlich und konnten ihren Performancerückstand zu amerikanischen Aktien fast aufholen. Problematischer erwies sich diese Situation jedoch für bestimmte Segmente des Aktienmarktes. Insbesondere wachstumsorientierte Aktiensektoren, welche eine höhere Zinssensitivität haben, wurden negativ beeinflusst. Konjunkturrempfindliche Sektoren wie Banken, die Auto- oder Ölindustrie profitierten hingegen. Mit dem zunehmend stärkeren Einbezug von Fonds, welche Nachhaltigkeitskriterien in der Anlagephilosophie berücksichtigen, waren wir jedoch in diesen Branchen nur gering investiert.

Insofern litt der Fürst Fugger Privatbank Wachstum vorübergehend unter dem schnellen Einbruch der bislang favorisierten Segmente. Da wir uns diesem sich ruckartig verändernden Umfeld schrittweise anpassten, konnten wir nur teilweise von der Rotation profitieren. So haben wir in Europa den valueorientierten Brandes European Value Fund I EUR acc. aufgenommen, in den USA den in wertorientierte Nebenwerte investierenden Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity Fund - Premier USD acc. Auf internationaler Ebene tauschten wir den MFS Meridian Global Concentrated Fund I1 USD acc. in die stärker auf Value-Werte ausgerichteten Fonds Robeco BP Global Premium Equities I EUR acc. und Kempfen (Lux) Global Small-cap Fund Class I.

Das Ergebnis der im Fürst Fugger Privatbank Wachstum gehaltenen Branchenfonds wurde durch Gewinnmitnahmen in Sektoren belastet, die vorher sehr gut gelaufen waren, wie Gesundheit und erneuerbare Energien. Wir halten an diesen Positionen aus strategischen Gründen fest, da wir sie durch die Konjunkturprogramme weiter unterstützt sehen. Unter den asiatischen Fonds litt insbesondere der AGIF Allianz China A Shares WT (USD). Auch in diesem Fonds bleiben wir investiert, da chinesische Festlandaktien zukünftig in Emerging Markets-Indizes eine höhere Gewichtung erhalten werden.

Die gestiegenen Inflationserwartungen führten zu Verlusten in den zinssensiblen Sektoren. Zudem konnten wir nicht vom Anstieg des US-Dollar profitieren, da wir bei den Renten- und Mischfonds zur Reduzierung der Schwankungsbreite (Volatilität) überwiegend in Euro gehedgte Fonds berücksichtigen. Während der Allianz Strategic Bond und der PIMCO GIS Global Real Return Fund - Institutional EUR Acc. H nur leichtere Abgaben zu verzeichnen hatten, gab der Legg Mason Macro Opportunity Premier Class deutlicher nach. Einige Rentenfonds, wie der in Finanztitel investierende PIMCO Funds G.I.S. Capital Securities Inst. EUR Hdg. Acc. sowie der in Wandelanleihen anlegende Lazard Convertible Global PC H EUR Fund, sorgten mit ihren Gewinnen jedoch für einen teilweisen Ausgleich.

Auch bis zur Jahresmitte 2021 waren die Auswirkungen der durch die Corona-Pandemie gestörten Lieferketten für Waren noch spürbar. So stiegen die Inflationsraten sowohl in den USA wie auch in Europa weiter an und führten teilweise zu stärkeren Kursausschlägen an den Aktien- wie auch den Rentenmärkten. Das weiterhin starke Wachstum der Geldmenge in den USA und im Euroraum bildet jedoch mangels Investitionsalternativen eine gute Grundlage für weiter steigende Aktienkurse. So wurden Rücksetzer an den Aktienmärkten von Marktteilnehmern als Kaufgelegenheiten erachtet.

Ab dem zweiten Quartal sahen wir eine deutliche Aufholjagd der vorher unter Druck geratenen Sektoren Technologie, Pharma sowie des chinesischen Aktienmarktes, von dem auch unsere allokierten Fonds profitierten. Unsere Mischfonds, die im Vorquartal durch überraschend schnelle Zinsanstiege in längeren Laufzeiten belastet wurden, konnten ihre vorübergehenden Verluste ebenfalls stark reduzieren bzw. ausgleichen. Auf Portfolioebene haben wir ab April 2021 weitere Anpassungen vorgenommen. So wurde schrittweise die Aktienquote erhöht, indem wir im April die Restbestände aus Short ETFs im Xtrackers Short DAX Daily Swap ETF sowie im Xtrackers Euro Stoxx 50 Short Daily Swap ETF veräußerten und vermehrt leichte Kursrückgänge zum Aufbau von globalen Value-Aktien sowie globalen Finanzwerten – ebenfalls in Form von ETFs – nutzten. Beide Anlagestile bzw. Sektoren waren in den von uns allokierten Fonds mit Ausrichtung auf strenge Nachhaltigkeitskriterien unterrepräsentiert. Trotz seiner substanzwertorientierten Anlagestrategie sahen wir uns gezwungen, den erst kürzlich erworbenen Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity Fund - Premier USD acc. aufgrund eines angekündigten Wechsel des gesamten Fondsmanagerteams und vorübergehend ungeklärter Nachfolgeregelung aus Vorsichtsgründen zu verkaufen.

Die europäischen Aktienfonds haben wir um den DIGITAL FUNDS Stars Europe I EUR acc. erweitert. Dieser folgt einer Momentum-Strategie, welche sowohl Aktien mit stärkeren Gewinnanstiegen als auch Aktien mit positiven Kursanstiegen berücksichtigt. Die teilweise einseitige Ausrichtung von ESG-Fonds mit sehr strikten Auswahlkriterien oder ESG-Impact-Fonds wird dadurch ausbalanciert. Wir haben uns Ende Mai von dem DNB Nordic Equities A EUR acc. Fund getrennt. Der Fonds litt wegen seiner zuletzt vermehrt wachstumsorientierten Ausrichtung mit starkem Exposure in Umwelt-Technologie und bot insofern keine weitere Diversifikation von Risiken.

Wir bevorzugen es, dieses langfristig interessante Thema direkt über den Bereich von speziellen Sektorfonds abzudecken. Wenngleich wir in diesem Segment mit den Fonds BNP Paribas Funds Energy Transition I Capitalisation und BNP Paribas Funds Environmental Absolute Return Thematic Equity (EARTH) I Plus Capitalisation schon seit längerem gut positioniert sind, sahen wir in diesem Zusammenhang auch unsere letzten beiden Neuzugänge als sinnvolle Ergänzung an. Der BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund – I EUR konzentriert sich auf Aktien, die zukunftsorientierte Metalle produzieren und verarbeiten, wie z.B. Lithium für die Herstellung von Batterien. Der Ninety One Global Strategy Fund – Global Natural Resources I EUR acc. berücksichtigt zusätzlich Unternehmen der Agrarwirtschaft. In beiden Fonds wird der Sektor Energie (Öl- und Gasunternehmen) strategisch untergewichtet. Ergänzend wird in Edelmetalle (Gold und Silber) und in den Subsektor Dekarbonisierung investiert. Dies bedeutet einen klaren Unterschied zu herkömmlichen Rohstoff-Fonds, die in der Regel wenig auf Nachhaltigkeitsaspekte achten. Beide Fonds entsprechen damit unserer langfristigen Einschätzung zu den Rohstoffsegmenten, die sowohl vom aktuell inflationären Umfeld sowie durch den strukturellen Wandel hin zu einer grünen Wirtschaft profitieren können.



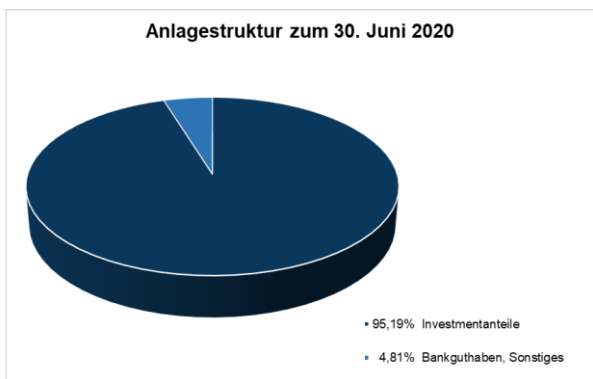
Mit dem bis zur Jahresmitte bereits realisierten Inflationsanstieg haben sich die weiteren Inflationserwartungen zuletzt abgeschwächt. Unseren reinen Rentenfonds profitierten davon und konnten einen Teil ihrer Verluste seit Jahresanfang zuletzt wieder aufholen. Der Lazard Convertible Global PC H EUR Fund lag nennenswert im Plus, wobei er als Wandelanleihen-Fonds von seiner stärkeren Aktienmarktorientierung profitierte.

Die 5 größten Portfoliositionen zum Berichtsstichtag:

(in % des Nettofondsvermögens)

BNP Paribas Energy Transition Act. Nom. I Cap o.N.	4,58 %
Lazard Gl.Inv.Fds-L.Rath.Alt. Reg. Shs A Hgd EUR Acc. oN.	3,90 %
EquityFlex Inhaber-Anteile I o.N.	3,87 %
PIMCO Fds:G.I.S.-PIMCO C. Sec. Reg. Acc.Shs Inst.EUR Hed. o.N	3,81 %
PIMCO Fds: GIS-Dyn.Multi-Asset Reg.Acc.Shs Inst.EUR Hed.o.N.	3,79 %

Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:



Zum 30. Juni 2021 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:



Im Geschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR 61.502.024,22 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 69.053.769,42 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR -7.551.745,20. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG verwahrt. Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

Das Portfoliomanagement des Fonds Fürst Fugger Privatbank Wachstum war innerhalb des Geschäftsjahres ausgelagert an die Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft.

Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Geschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.



Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Die Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.



Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können. Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben können. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand kann die Rendite des Fonds negativ beeinflussen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen im Geschäftsjahr

Es gab keine wesentlichen Änderungen im Geschäftsjahr.



Vermögensübersicht zum 30.06.2021

Fürst Fugger Privatbank Wachstum

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	411.146.484,31	100,15
1. Investmentanteile	404.191.597,84	98,45
2. Bankguthaben	6.954.886,47	1,69
II. Verbindlichkeiten	-600.130,94	-0,15
III. Fondsvermögen	410.546.353,37	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Fürst Fugger Privatbank Wachstum

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile								404.191.597,84	98,45
Gruppenfremde Investmentanteile									
Frankreich									
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port. PC H-EUR (3D.) oN	FR0013185535	Anteile	4.800,00	4.800,00	0,00	EUR	2.304,81	11.063.088,00	2,69
Prevoir Gestion Actions Actions au Porteur I o.N.	FR0011646454	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	2.783,70	11.134.800,00	2,71
Irland									
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F Reg. Shares B EUR Acc. o.N.	IE00BDCY2C68	Anteile	470.000,00	470.000,00	0,00	EUR	25,50	11.983.590,00	2,92
Brandes Inv.Fds-Europ.Value Fd Reg. Euro Class I Shares o.N.	IE0031574977	Anteile	165.000,00	165.000,00	0,00	EUR	45,57	7.519.050,00	1,83
Comgest Growth PLC-Japan Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	IE00BZ0RSN48	Anteile	820.000,00	0,00	-80.000,00	EUR	14,31	11.734.200,00	2,86
Heptagon Fd-Kop.Gl.All-Cap Eq. Reg. Shares C Acc. USD o.N.	IE00BH4GY777	Anteile	65.000,00	65.000,00	0,00	USD	202,37	11.049.235,62	2,69
iShsIV-Edge MSCI Wo.Va.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc)o.N.	IE00BP3QZB59	Anteile	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	31,07	6.213.000,00	1,51
Lazard Gl.Inv.Fds-L.Rath.Alt. Reg. Shs A Hgd EUR Acc. oN	IE00BG1V1C27	Anteile	130.000,00	130.000,00	0,00	EUR	123,17	16.011.931,00	3,90
Legg M.Gl.Fds-LM WA Mac.Op.Bd Reg.Shs Pr.EUR Acc Hdgd o.N.	IE00BHBX1D63	Anteile	90.000,00	0,00	-50.000,00	EUR	134,23	12.080.700,00	2,94
PIMCO Fds: GIS-Dyn.Multi-Asset Reg.Acc.Shs Inst.EUR Hed.o.N.	IE00BYQDND46	Anteile	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	EUR	14,13	15.543.000,00	3,79
PIMCO Fds:G.I.S.-PIMCO C. Sec. Reg. Acc.Shs Inst.EUR Hed. o.N.	IE00B6VHBN16	Anteile	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	15,63	15.630.000,00	3,81
PIMCO GL.INV.-Gbl Real Return Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hed.Cl.)oN	IE0033666466	Anteile	240.000,00	240.000,00	0,00	EUR	21,14	5.073.600,00	1,24
Xtr.(IE)-MSCI World Financials Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HL84	Anteile	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	20,41	6.123.000,00	1,49
Luxemburg									
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 Actions au Porteur I o.N.	LU0278152862	Anteile	500,00	500,00	0,00	EUR	9.484,20	4.742.100,00	1,16
AGIF SICAV-All.China A-Shares Act. Nom. WT USD Acc. oN	LU1997245920	Anteile	5.000,00	5.000,00	0,00	USD	2.066,95	8.681.016,38	2,11
AGIF-Allianz Credit Opportuni. Act. au Port. R EUR Dis.o.N.	LU1953144117	Anteile	140.000,00	0,00	0,00	EUR	99,75	13.965.000,00	3,40
AGIF-Allianz Strategic Bond Act.au Port. WT9H2 EUR Acc.oN	LU2073791589	Anteile	80,00	80,00	0,00	EUR	125.268,84	10.021.507,20	2,44
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N.	LU0575255335	Anteile	11.900,00	0,00	0,00	EUR	1.079,92	12.851.048,00	3,13
BAKERSTEEL GBL - Electrum Fund Act. au Port. I EUR Acc. oN	LU1923360827	Anteile	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	155,33	4.659.900,00	1,14
Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2 USD o.N.	LU1811047320	Anteile	18.000,00	18.000,00	0,00	USD	317,39	4.798.840,82	1,17
BNP P.Fds.-En.Abs.Ret.Th.Eq.EA Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2066070926	Anteile	70.000,00	70.000,00	0,00	USD	154,03	9.056.782,86	2,21
BNP Paribas Energy Transition Act. Nom. I Cap o.N.	LU0823414809	Anteile	12.000,00	4.000,00	0,00	EUR	1.566,22	18.794.640,00	4,58
Carmignac Portf.-Grande Europe Namens-Anteile W EUR Acc.o.N.	LU1623761951	Anteile	40.000,00	40.000,00	0,00	EUR	171,00	6.840.000,00	1,67
Digital Funds-Stars Europe Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1506569661	Anteile	40.000,00	40.000,00	0,00	EUR	186,47	7.458.800,00	1,82
EquityFlex Inhaber-Anteile I o.N.	LU1138397838	Anteile	7.000,00	1.500,00	-6.700,00	USD	2.705,50	15.908.021,84	3,87
Gol.Sac.-Gl.Fut.Tec.Le.Eq.Ptf. Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2094235376	Anteile	300.000,00	300.000,00	0,00	USD	18,66	4.702.225,96	1,15
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	LU0095623541	Anteile	70.000,00	0,00	0,00	EUR	191,35	13.394.500,00	3,26
JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.I(acc)USD oN	LU0248057431	Anteile	65.000,00	65.000,00	0,00	USD	220,32	12.029.231,42	2,93
Kempen Intl Fds-K.(L.)Gl.S.-c. Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	LU1078159883	Anteile	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	2.473,22	14.839.320,00	3,61



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
LOYS FCP - Premium Dividende Act. au Port. I EUR Dis. oN	LU2066734513	Anteile	13.000,00	4.000,00	0,00	EUR	561,79	7.303.270,00	1,78
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.	LU1378878604	Anteile	160.000,00	0,00	-60.000,00	USD	80,85	10.866.022,68	2,65
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom.ZH EUR Cap o.N.	LU1511517010	Anteile	160.000,00	343.000,00	-183.000,00	EUR	70,38	11.260.800,00	2,74
MS Inv Fds-US Advantage Fund Actions Nom. Z USD o.N.	LU0360484686	Anteile	68.000,00	0,00	-107.000,00	USD	203,51	11.624.258,71	2,83
Nin.One Gl.St.Fd-Gl.Nat.Res. Actions Nom. I Acc. EUR o.N.	LU0386384167	Anteile	141.000,00	141.000,00	0,00	EUR	53,06	7.481.460,00	1,82
OptoFlex Inhaber-Anteile I o. N.	LU0834815101	Anteile	10.500,00	2.500,00	0,00	EUR	1.452,50	15.251.250,00	3,71
Robeco BP GI Premium Equities Act. Nom. Class I EUR o.N.	LU0233138477	Anteile	58.000,00	58.000,00	0,00	EUR	202,16	11.725.280,00	2,86
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. I Acc.EUR o.N.	LU1342495014	Anteile	89.474,03	89.474,03	0,00	EUR	132,37	11.843.677,35	2,88
Österreich									
Raiff.-Nachhaltigkeit-Momentum Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A1PKS7	Anteile	35.000,00	20.000,00	-20.000,00	EUR	170,11	5.953.850,00	1,45
KVG - eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469	Anteile	40.000,00	0,00	-22.000,00	EUR	174,49	6.979.600,00	1,70
Summe Wertpapiervermögen								404.191.597,84	98,45
Bankguthaben								6.954.886,47	1,69
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			6.954.886,47			EUR		6.954.886,47	1,69
Verbindlichkeiten								-600.130,94	-0,15
aus									
Fondsmanagementvergütung			-537.259,12			EUR		-537.259,12	-0,13
Prüfungskosten			-11.356,15			EUR		-11.356,15	0,00
Verwahrstellenvergütung			-27.274,18			EUR		-27.274,18	-0,01
Verwaltungsvergütung			-16.582,07			EUR		-16.582,07	0,00
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-7.659,42			EUR		-7.659,42	0,00
Fondsvermögen								410.546.353,37	100,00**
Anteilwert		EUR						126,09	
Umlaufende Anteile		STK						3.255.986,805	

** Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,1905	per 29.06.2021 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Fürst Fugger Privatbank Wachstum, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Bellevue(L)-BB Ad.As.Pa.He.Ca. Namens-Anteile I2 EUR o.N.	LU1587985497	EUR	22.000,00	-22.000,00
DNB Fund-Nordic Equities Namens-Anteile IA Cap.EUR o.N.	LU1047850182	EUR	30.000,00	-30.000,00
DWS ESG Euro Money Market Fund Inhaber-Anteile o.N.	LU0225880524	EUR	0,00	-70.000,00
E.I. Sturza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43	EUR	0,00	-52.000,00
Fidelity Fds-Pacific Fund Registered Shs Y Acc. EUR o.N.	LU0951203180	EUR	0,00	-600.000,00
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant. I (acc.) Euro o.N.	LU0195953079	EUR	0,00	-240.000,00
JPM Inv.Fds-Global Income Fund Actions Nom. C (div) EUR o.N.	LU0395796690	EUR	0,00	-140.000,00
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Actions au Port. PC EUR oN	FR0000098683	EUR	0,00	-4.600,00
Legg Mason GI-LM Roy.US SC Opp Namens-Anteile Prem.Acc.USD oN	IE00B23Z8S99	USD	23.000,00	-23.000,00
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares I1 USD o.N.	LU1442550031	USD	0,00	-84.000,00
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares IH1 EUR o.N.	LU1442550205	EUR	80.000,00	-80.000,00
MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. I1 DL o.N.	LU0219455010	USD	0,00	-62.000,00
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	LU0552385535	USD	0,00	-205.000,00
PIMCO Fds:G.I.S.-PIMCO C. Sec. Registered Acc.Shs Inst.USD oN	IE00B6VH4D24	USD	0,00	-670.000,00
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A1G2L0	EUR	0,00	-120.000,00
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom.I Cap. EUR o.N.	LU0717821077	EUR	0,00	-28.000,00
T. Rowe Price-GI.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile I Acc.USD o.N.	LU1244139827	USD	0,00	-640.000,00
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. I Acc.USD o.N.	LU1342494801	USD	0,00	-100.000,00
Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.Bd.Fd. Reg. Shs Invh EUR Acc. oN	IE00BKLWXS37	EUR	45.000,00	-45.000,00
Xtr.Euro Stoxx 50 Sh.Da.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106753	EUR	0,00	-600.000,00
Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106241	EUR	0,00	-200.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Fürst Fugger Privatbank Wachstum

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
1. Erträge aus Investmentanteilen	998.737,28
2. Sonstige Erträge	7.369,13
Summe der Erträge	1.006.106,41
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4.647,67
2. Verwaltungsvergütung	-6.421.499,76
3. Verwahrstellenvergütung	-316.230,16
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.908,20
5. Sonstige Aufwendungen	-214.433,65
Summe der Aufwendungen	-6.968.719,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	-5.962.613,03
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	69.053.769,42
2. Realisierte Verluste	-7.551.745,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	61.502.024,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	55.539.411,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.932.096,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.247.112,43
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.179.209,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	63.718.620,56



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen Fürst Fugger Privatbank Wachstum

für die Zeit vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021:

in EUR

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		351.848.503,50
1. Mittelzufluss (netto)		-5.176.252,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.645.361,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-14.821.613,53	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		155.481,70
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		63.718.620,56
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	5.932.096,94	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	2.247.112,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		410.546.353,37

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* Fürst Fugger Privatbank Wachstum

zum 30.06.2021

Fondsvermögen in EUR	410.546.353,37
Anzahl der umlaufenden Anteile	3.255.986,805
Anteilwert in EUR	126,09

zum 30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr 01.03.2020 - 30.06.2020)

Fondsvermögen in EUR	351.848.503,50
Anzahl der umlaufenden Anteile	3.302.465,421
Anteilwert in EUR	106,54

zum 29.02.2020 (Rumpfgeschäftsjahr 01.06.2019 - 29.02.2020)

Fondsvermögen in EUR	355.716.004,62
Anzahl der umlaufenden Anteile	3.355.670,833
Anteilwert in EUR	106,00

zum 31.05.2019

Fondsvermögen in EUR	343.698.969,88
Anzahl der umlaufenden Anteile	3.315.690,795
Anteilwert in EUR	103,66

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
Fürst Fugger Privatbank Wachstum

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55.539.411,19	17,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	55.539.411,19	17,06

Anzahl der umlaufenden Anteile: 3.255.986,805



Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Risikomanagementverfahren Fürst Fugger Privatbank Wachstum

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoportfolio des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikoportfolio wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100 % MSCI World

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug in der vergangenen Berichtsperiode:

Minimum	32,4 %
Maximum	49,9 %
Durchschnitt	39,9 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

In der vergangenen Berichtsperiode wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

In der vergangenen Berichtsperiode waren keine Derivate im Bestand des Fonds.

Derivate-Exposure: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	98,45 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Sonstige Angaben Fürst Fugger Privatbank Wachstum

Fondsvermögen in EUR	410.546.353,37
Anzahl der umlaufenden Anteile	3.255.986,805
Anteilwert in EUR	126,09

Erläuterungen zu Bewertungsverfahren

zum 30. Juni 2021

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile des Fonds ermittelt die Verwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.



Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (sogenanntes Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.



Verwaltungsgebühren der Zielfonds Fürst Fugger Privatbank Wachstum

Im Geschäftsjahr war das Sondervermögen in folgende Zielfonds investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütung
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 Actions au Porteur I o.N.	LU0278152862	0,25 %
AGIF SICAV-All.China A-Shares Act. Nom. WT USD Acc. oN	LU1997245920	0,93 %
AGIF-Allianz Credit Opportuni. Act. au Port. R EUR Dis.o.N.	LU1953144117	0,38 %
AGIF-Allianz Strategic Bond Act.au Port. WT9H2 EUR Acc.oN	LU2073791589	0,43 %
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N.	LU0575255335	0,80 %
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F Reg. Shares B EUR Acc. o.N.	IE00BDCY2C68	0,25 %
BAKERSTEEL GBL - Electrum Fund Act. au Port. I EUR Acc. oN	LU1923360827	0,10 %
Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2 USD o.N.	LU1811047320	0,80 %
Bellevue(L)-BB Ad.As.Pa.He.Ca. Namens-Anteile I2 EUR o.N.	LU1587985497	0,90 %
BNP P.Fds.-En.Abs.Ret.Th.Eq.EA Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2066070926	0,75 %
BNP Paribas Energy Transition Act. Nom. I Cap o.N.	LU0823414809	0,75 %
Brandes Inv.Fds-Europ.Value Fd Reg. Euro Class I Shares o.N.	IE0031574977	0,70 %
Carmignac Portf.-Grande Europe Namens-Anteile W EUR Acc.o.N.	LU1623761951	0,85 %
Comgest Growth PLC-Japan Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	IE00BZ0RSN48	0,85 %
Digital Funds-Stars Europe Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1506569661	1,00 %
DNB Fund-Nordic Equities Namens-Anteile IA Cap.EUR o.N.	LU1047850182	0,75 %
DWS ESG Euro Money Market Fund Inhaber-Anteile o.N.	LU0225880524	0,10 %
E.I. Sturdza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43	0,90 %
EquityFlex Inhaber-Anteile I o.N.	LU1138397838	0,50 %
Fidelity Fds-Pacific Fund Registered Shs Y Acc. EUR o.N.	LU0951203180	0,80 %
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant. I (acc.) Euro o.N.	LU0195953079	0,55 %
Gol.Sac.-Gl.Fut.Tec.Le.Eq.Ptf. Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2094235376	0,75 %
Heptagon Fd-Kop.Gl.All-Cap Eq. Reg. Shares C Acc. USD o.N.	IE00BH4GY777	0,90 %
iShsIV-Edge MSCI Wo.Va.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BP3QZB59	0,30 %
JPM Inv.Fds-Global Income Fund Actions Nom. C (div) EUR o.N.	LU0395796690	0,60 %
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	LU0095623541	0,60 %
JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.I(acc)USD oN	LU0248057431	0,75 %
Kempen Intl Fds-K.(L.)Gl.S.-c. Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	LU1078159883	0,70 %
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port. PC H-EUR (3D.) oN	FR0013185535	0,87 %
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Actions au Port. PC EUR oN	FR0000098683	0,82 %
Lazard Gl.Inv.Fds-L.Rath.Alt. Reg. Shs A Hgd EUR Acc. oN	IE00BG1V1C27	1,25 %
Legg M.Gl.Fds-LM WA Mac.Op.Bd Reg.Shs Pr.EUR Acc Hdgd o.N.	IE00BHBX1D63	1,00 %
Legg Mason Gl-LM Roy.US SC Opp Namens-Anteile Prem.Acc.USD oN	IE00B23Z8S99	0,75 %
LOYS FCP - Premium Dividende Act. au Port. I EUR Dis. oN	LU2066734513	0,15 %
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469	0,86 %
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares I1 USD o.N.	LU1442550031	0,75 %
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares IH1 EUR o.N.	LU1442550205	0,75 %
MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. I1 DL o.N.	LU0219455010	0,95 %
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.	LU1378878604	0,75 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom.ZH EUR Cap o.N.	LU1511517010	0,75 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	LU0552385535	0,75 %
MS Invt Fds-US Advantage Fund Actions Nom. Z USD o.N.	LU0360484686	0,70 %
Nin.One Gl.St.Fd-Gl.Nat.Res. Actions Nom. I Acc. EUR o.N.	LU0386384167	0,75 %
OptoFlex Inhaber-Anteile I o. N.	LU0834815101	0,12 %
PIMCO Fds: GIS-Dyn.Multi-Asset Reg.Acc.Shs Inst.EUR Hed.o.N.	IE00BYQDND46	0,85 %
PIMCO Fds:G.I.S.-PIMCO C. Sec. Reg. Acc.Shs Inst.EUR Hed. o.N	IE00B6VHBN16	0,79 %
PIMCO Fds:G.I.S.-PIMCO C. Sec. Registered Acc.Shs Inst.USD oN	IE00B6VH4D24	0,79 %
PIMCO GL.INV.-Gbl Real Return Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hed.Cl.)oN	IE0033666466	0,49 %
Prevoir Gestion Actions Actions au Porteur I o.N.	FR0011646454	1,00 %
Raiff.-Nachhaltigkeit-Momentum Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A1PKS7	0,75 %
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A1G2L0	0,63 %
Robeco BP Gl Premium Equities Act. Nom. Class I EUR o.N.	LU0233138477	0,68 %
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom.I Cap. EUR o.N.	LU0717821077	0,80 %
T. Rowe Price-Gl.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile I Acc.USD o.N.	LU1244139827	0,85 %
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. I Acc.EUR o.N.	LU1342495014	0,60 %
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. I Acc.USD o.N.	LU1342494801	0,60 %



Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.Bd.Fd. Reg. Shs Invh EUR Acc. oN	IE00BKLWXS37	0,60 %
Xtr.(IE)-MSCI World Financials Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HL84	0,10 %
Xtr.Euro Stoxx 50 Sh.Da.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106753	0,30 %
Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106241	0,30 %

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2021 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Fürst Fugger Privatbank Wachstum (1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021) 4.652,95 EUR

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode)

Fürst Fugger Privatbank Wachstum (1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021) 2,59 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung Fürst Fugger Privatbank Wachstum

EUR

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Fondsmanagementvergütung	-6.229.240,90
Verwaltungsvergütung	-192.258,86

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Zinsaufwendungen aus Bankguthaben	-126.865,96
-----------------------------------	-------------

Wesentliche Sonstige Erträge

0,00

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens

Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft

Die Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft ist ein kleines und nicht-komplexes Institut i.S. der Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik gemäß Artikel 74 Absatz 3 und Artikel 75 Absatz 2 der Richtlinie 2013/36/EU und Angaben gemäß Artikel 450 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde EBA vom 27.06.2016 (EBA-Leitlinie) und hat eine Bilanzsumme im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von rund 500 Millionen Euro.

Die Fürst Fugger Privatbank ist i.S. des § 25n KWG kein bedeutendes Institut. Dementsprechend muss die Bank keine Risikoanalyse nach § 25a Abs. 5b KWG zur Ermittlung der Mitarbeiterkategorien, deren Tätigkeiten sich wesentlich auf das Risikoprofil der Bank auswirken (Risikoträger), erstellen. Die besonderen Anforderungen an bedeutende Institute für die Offenlegung von Informationen zum Vergütungssystem nach der InstitutsVergV gelten somit nicht für die Bank.

Die Bank hat auch darauf verzichtet, allein zum Zweck der Offenlegung nach Artikel 450 CRR Risikoträger zu identifizieren.



Unter Anwendung des Verhältnismäßigkeitsprinzips nach Artikel 450 Abs. 2 CRR und Tz. 291 der EBA-Leitlinie erfüllt die Bank als ein kleines und nicht-komplexes Institut ihre Offenlegungspflichten, indem die Bank Angaben offenlegt, die ihrer internen Organisation und ihrem angewandten Vergütungssystem entsprechen.

Die gesamten Personalbezüge einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge gemäß der GuV betragen für das Jahr 2019 EUR 14.760.592 (Vorjahr: EUR 14.956.603).

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Fondsverwaltung bzw. dem Alternativen Investment Fonds Manager (AIFM) Hauck & Aufhäuser Fund Services ausgeführt. Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 99 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. EUR 9,7 Mio. gezahlt wurden. Von den 99 Mitarbeitern wurden 73 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2020 Vergütungen i.H.v. EUR 6,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.

Von den 99 Mitarbeitern waren 38 Mitarbeiter mit AIFM-Tätigkeiten befasst; darunter drei Vorstände. Diesen Mitarbeitern wurden in 2020 Vergütungen i.H.v. EUR 3,5 Mio. gezahlt, davon EUR 0,5 Mio. als variable Vergütung. Davon betreffen EUR 0,8 Mio. die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese EUR 0,2 Mio. gezahlt.

Munsbach, den 8. Oktober 2021

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Vorstand



Achim Welschhoff



Wendelin Schmitt


HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES



Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Fürst Fugger Privatbank Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. abzugeben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 08. Oktober 2021

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel

Sauerborn

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüferin